



Jahresrückblick

Haus Coburg  
Städtische Galerie  
Delmenhorst

2022





Helene Appel  
Representation  
5. Feb. – 20. März 2022

Mit Helene Appel (\*1976, Karlsruhe) zeigte Haus Coburg eine Künstlerin, die in ihrer Malerei Alltagsobjekte, Nahrungsmittel und Naturfragmente in Lebensgröße und fotorealistisch darstellt. Die Ausstellung lieferte eine Reflexion über das, was Malerei ausmacht.

Nach dem Haus Coburg tourt die Ausstellung ins Museum Touchstones (England) und in die Fondazione Querini Stampalia (Italien)

Im renommierten Kulturverlag Hatje Cantz ist ein dreisprachiger Katalog erschienen.

Unterstützt von der Oldenburgischen Landschaft, dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Stiftung Kunstfonds und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig



Helene Appel  
Representation  
5. Feb. – 20. März 2022

Jeden Donnerstag finden in den laufenden Ausstellungen Stippvisiten statt. Dabei stehen die Künstlerinnen und Künstler Rede und Antwort oder Experten werden zu ausstellungsrelevanten Themen befragt.

Bei Helene Appel war beispielsweise die Restauratorin Jasmin Wollenhaupt zu Gast, um mit ihren Instrumenten die Materialität der Gemälde zu analysieren und einfache Techniken wie das Vergolden mit dem Publikum auszuprobieren.





of matter. painting  
Noemi Pradella-Kleinbrink  
Saskia Siebe  
Jakob Zimmermann  
5. Feb. – 20. März 2022

In der Remise wurden zeitgleich drei Studierende vorgestellt, mit denen Helene Appel während einer Gastprofessur an der HBK Braunschweig gearbeitet hat.

Von ihnen waren Malereien zu sehen, die räumlich ausufern. Thematisch kreiste die Vermittlung um den Einstieg ins künstlerische Berufsleben.

So gab etwa Sabine Schmidt, Inhaberin der PSM Galerie in Berlin, Einblick in die Gepflogenheiten des Kunsthandels.





In Vorbereitung auf die nächste Ausstellung realisierte Antje Schiffers neue Wandzeichnungen im Teezimmer von Haus Coburg, die im Umrissverfahren Architekturen aus Delmenhorst darstellen.

Inzwischen schmücken diese Haus-Zeichnungen einen käuflich erwerbbaaren Jutebeutel der Galerie.





Antje Schiffers. Im Widerstand,  
im Aufbau, in der städtischen  
Kantine

9. April – 19. Juni 2022

In der Rolle einer diplomati-  
schen Vertreterin der Galerie  
besuchte Antje Schiffers die  
Partnerstädte von Delmenhorst:  
Lublin, Kolding, Allonnes,  
Eberswalde und Borisoglebsk.

Geleitet von der Frage: Was  
bedeutet Kultur für diesen Ort,  
hat sie Geschichten, Fotogra-  
fien, Videos und Objekte mitge-  
bracht, die ihre Sicht auf die  
Städte im Haus Coburg vermit-  
telten und dazu anregten, über  
Gesellschaften nachzudenken.

Unterstützt von der Niedersächsischen  
Sparkassenstiftung, der Oldenburgischen  
Landschaft, dem Niedersächsischen  
Ministerium für Wissenschaft und Kultur,  
der LzO Stiftung Kunst und Kultur und der  
Firma Sandkuhl.



Antje Schiffers. Im Widerstand,  
im Aufbau, in der städtischen  
Kantine

9. April – 19. Juni 2022

Diese Ausstellung fand nicht  
nur im Haus Coburg statt. Eine  
Internetseite präsentiert die  
Vorbereitungen, die Reisen und  
die Geschichten von Antje  
Schiffers im digitalen Raum.

Alle Texte sind in die jeweilige  
Landessprache übersetzt.

[Im Widerstand, im Aufbau, in  
der städtischen Kantine](#)

Außerdem ist eine mehr-  
sprachige Ausstellungszeitung  
entstanden, die unentgeltlich  
mitgenommen werden konnte.

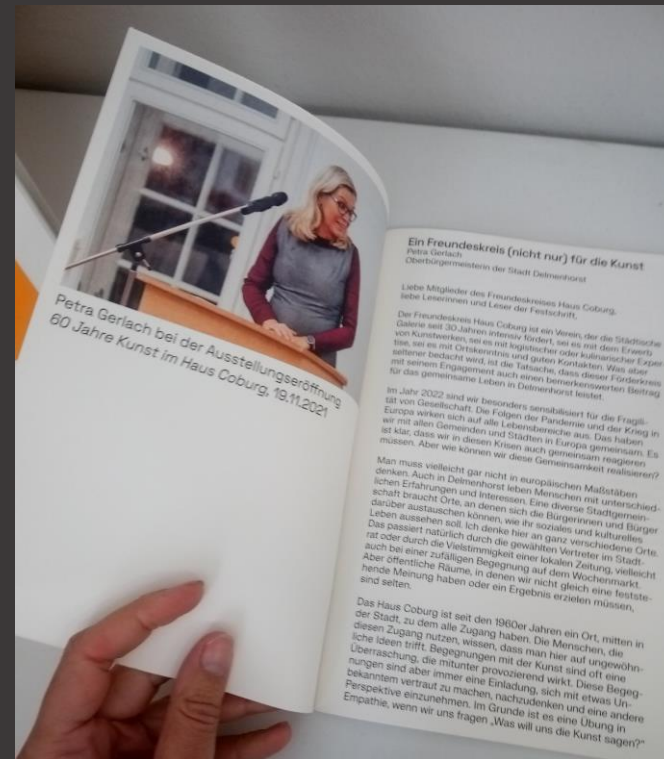




Neben der Internetseite sind folgende Publikationen erschienen:

fahrradkörper, dt. / en.  
mit Texten von Matilda Felix, Eugenia Kriwoscheja, Burkhard Kühnel-Delventhal, Ingmar Lähnemann, Katja Leyendecker, Aneta Palenga, Petra Stegmann, Elizabeth Wurst

4 Booklets: mit Interviews zwischen Matilda Felix und Helene Appel, Noemi Pradella-Kleinbrink, Saskia Siebe, Jakob Zimmermann



Helene Appel. Representation  
Hatje Cantz Verlag, dt. / en. / it.  
Mit Essays von Matilda Felix, Davide Ferri, Rosanna McLaughlin

Kolja Burmester: Die Leute in Delmenhorst und die Frau im Internet, mit Texten von Kolja Burmester und Eugenia Kriwoscheja

Zusammen: 30 Jahre Freundeskreis Haus Coburg e.V., mit Texten von Petra Gerlach, Regina Ungethüm-Meißner, Matilda Felix, Annett Reckert und Barbara Alms und Aneta Palenga





## Sonderprogramme

Beim Literarischen Landgang hat 2022 Iris Wolff auf ihrer Lesereise Station im Haus Coburg gemacht. Die mehrfach ausgezeichnete Autorin – allein 2021 erhielt sie den Solothurner Literaturpreis, den Marie Luise Kaschnitz-Preis sowie den Eichendorff-Literaturpreis – siedelt ihre Romane häufig im rumänischen Banat an. Vor dem Hintergrund des zusammenbrechenden Ostblocks erzählt sie Familiengeschichten, die von Migration und politischen Umbrüchen bestimmt werden.



Zu unserem Vermittlungs-Programm gehörten Wochenend- und Ferienworkshops für Kinder und Kreativtage im Willms-Gymnasium.

Zum ersten Mal hat das Haus Coburg eine AG in der Nachmittagsbetreuung der Grundschule am Grünen Kamp angeboten.

Silvija Harjes, Beiratsmitglied im Freundeskreis Haus Coburg e.V., hat in den Sommermonaten jeden Sonntag Kaffeebetrieb im Färbergarten angeboten, den Reingewinn spendete sie dem Haus Coburg.





it takes time to build and a second to wreck it

9. Juli – 06. Nov. 2022

Ohne größere Corona-Einschränkungen konnte die dritte Ausstellung mit fotografischen Serien von Eiko Grimberg, Susanne Keichel, Anton Roland Laub, Eva Leitolf, Oliver Ressler und Julian Röder eröffnet werden.

Recherchen bilden die Grundlage für die vorgestellten Künstlerinnen und Künstler, die sich mit Krieg, Migration, Klimagerechtigkeit und politische Stadtvisionen beschäftigen.

Unterstützt von der Stiftung Niedersachsen, der Katrin und Uwe Hollweg Stiftung und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur





it takes time to build and a second to wreck it  
9. Juli – 06. Nov. 2022

Als Gäste bei den wöchentlichen Stippvisiten waren beispielsweise die Marine Geologin und Biogeochemikerin Dr. Maria-Elena Vorrath, der Leiter der Städtischen Galerie in Bremen Dr. Ingmar Lähnemann, der Autor Roman Ehrlich sowie Eiko Grimberg, Susanne Keichel, Anton Roland Laub, Eva Leitolf und Julian Röder im Haus Coburg.




kestner gesellschaft el lissitzky - x | Der neue Mensch, der Ansager, - x | haus coburg - Suchen x | → Sich die Natur zum Vorbild nehmen x | Im Widerstand, im Aufbau, in die x | +

https://hauscoburg.de/veranstaltungen/event.html?event=79

# Haus Coburg →

Michael Braungart zu Gast im Haus Coburg  
**Sich die Natur zum Vorbild nehmen**



**Wann?**  
So, 06. Nov. 2022  
15 Uhr

**Haus Coburg**  
Fischstraße 30  
27749 Delmenhorst

**Eintritt**  
5 Euro

**Anmeldung**  
04221-14 13 2

Diese Veranstaltung ist Teil der Ausstellung [it takes time to build and a second to wreck it](#)

it takes time to build and a second to wreck it

9. Juli – 06. Nov. 2022

Gemeinsam mit der SPD Politikerin Monika Griefahn kam Michael Braungart zur Finissage der Ausstellung. In einem Vortrag hat er seine Idee einer Kreislaufwirtschaft, nach dem Prinzip „Cradle to Cradle,“ im Haus Coburg vorgestellt.

Prof. Dr. Michael Braungart lehrt an der Leuphana Universität. Er ist Gründer von EPEA Internationale Umweltforschung GmbH in Hamburg. Für seine Arbeit ist er vielfach ausgezeichnet worden, zuletzt mit dem Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2022.



## Hoffest im Haus Coburg

Das jährliche Hoffest fand am 20. August statt. Unter dem Motto „zusammen“ haben wir den 30. Geburtstag des Freundeskreis Haus Coburg e.V. gefeiert. Unter den Gästen war die ehemalige Leiterin der Städtischen Galerie, Barbara Alms, die den Freundeskreis 1992 initiiert hat, und Angelika Schulte Strathaus, die erste Vorsitzende des Vereins.







Ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsarbeit des Freundeskreises war die von Axel Unger organisierte Fahrt nach Bilbao.





Artothek  
17. September 2022

Im September haben wir einen zweiten Standort in der Langen Straße bezogen. Als Teilprojekt des Sofortprogramms „Perspektive Innenstadt“ und finanziert aus Europäischen Fonds für regionale Entwicklung konnten wir die Ausstattung und Infrastruktur für den Leihbetrieb einer Artothek einrichten. In den ersten Monaten haben wir diesen Raum eingerichtet und das Veranstaltungsprogramm mit Kinder-Kreativkursen, Kunst-Gesprächen und Schaurestaurierungen aufgenommen.



Der Delmenhorster Maler Adrian Mudder war zum ersten Kunst-Gespräch geladen und hat der Artothek drei Grafiken für den Leihbetrieb geschenkt. Vier Monate später haben wir den Leihbetrieb aufgenommen.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

Als Teil der Reaktion  
der EU auf die  
Covid-19-Pandemie  
finanziert



EUROPA FÜR  
NIEDERSACHSEN  
2014-2020  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung





Was ist verloren? Wieland  
Schönfelder & El Lissitzky  
26. Nov.–26. Feb. 2023

Mit szenisch inszenierten 3D Skulpturen haben wir die letzte Ausstellung im November eröffnet. Die Werke des jungen Berliner Künstlers Wieland Schönfelder gleichen Gliederpuppen, die in verschiedene Haltungen gebracht werden, um theatral überspitzte Gefühlslagen auszudrücken.

Opulente Vorhänge, Bühnen in Miniatur, Requisiten und Backstagebereiche unterstützen den Eindruck sich im Theatrum Mundi zu bewegen. Vielfach referiert der Künstler auf die Bühnenwelt, in der er das Scheitern von Utopien inszeniert. Die für Delmenhorst entwickelten Figuren werden ab Juli 2023 in der Kestner Gesellschaft in Hannover präsentiert.



Unterstützt vom Niedersächsischen Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur und dem  
Freundeskreis Haus Coburg e.V.



Das Haus Coburg hat wöchentlich von Dienstag bis Sonntag **39** Stunden geöffnet. 2022 wurden **12** Werke für die Städtische Kunstsammlung erworben. Es wurden **4** Ausstellungen eröffnet, **27** Führungen fanden statt. Das Haus Coburg wurde von rund **2400** Menschen besucht, gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Steigerung von **20%**.

Für die Realisierung des Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramms wurden Drittmittel in Höhe von **95.200 €** akquiriert.

Zu den Förderern der Städtischen Galerie gehörten 2022:

Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur  
Niedersächsische Sparkassenstiftung  
Katrin und Uwe Hollweg Stiftung  
Stiftung Kunstfonds  
Firma Sandkuhl  
Freundeskreis Haus Coburg e.V.

Stiftung Niedersachsen  
LzO Stiftung Kunst und Kultur  
Oldenburgischen Landschaft  
Privater Spender  
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

In diesen Zahlen werden Zuschüsse und Besuchszahlen der Artothek nicht berücksichtigt. Seit September nahm das Programm auch an diesem Standort stufenweise zu.